

Aus dem netz

24.09.2024 - 13:55 Uhr

Es ist eine Riesen-Sauerei: Sozialminister Hubertus Heil (51, SPD) verschweigt die wahre Höhe der Bürgergeld-Kosten!

Für 2025 setzt der SPD-Politiker die Ausgaben mit 36 Milliarden Euro an. In internen Papieren seines Ministeriums (liegen BILD vor) ist dagegen von 45,6 Milliarden Euro die Rede. Heil weist im Bundeshaushalt also 9,6 Milliarden Euro zu wenig aus.

Der angesehene Steuerexperte und Verfassungsrechtler Prof. Hanno Kube (54, Uni Heidelberg) ist entsetzt, hält das für einen Verfassungsbruch. Kube zu BILD: „Wenn die Bundesregierung wissentlich falsche, zu geringe Ausgabenansätze benutzt, verstößt das gegen den verfassungsrechtlichen Haushaltsgrundsatz der Haushaltswahrheit.“ Das führe „zur Verfassungswidrigkeit des Haushalts“.

LESEN SIE AUCH

Bürgergeld wurde falsch berechnet .Plötzlich fehlen Heil 9,6 Milliarden Euro!

Die Ampel rechnet intern mit deutlich höheren Bürgergeld-Kosten als sie öffentlich zugibt!



Ex-Arbeitsagenturchef Detlef Scheele „Bürgergeld schlicht nicht erfolgreich“

Immer heftigere Kritik am Bürgergeld. Jetzt äußert sich der Ex-Chef der Bundesagentur für Arbeit.

Laut Steuerzahler-Präsident Reiner Holznagel (48) hat Heil die Bürgergeld-Kosten von Anfang an zu niedrig angesetzt: „Das Bürgergeld wurde im Haushaltsentwurf 2025 viel zu niedrig bemessen – unrealistisch niedrig. Das ist uns sofort ins Auge gefallen.“ Der Haushaltsentwurf der Bundesregierung stehe „verfassungsrechtlich auf wackeligen Füßen“.

ANZEIGE

Scharfe Kritik auch aus der Opposition. CDU-Chefhaushälter Christian Haase (58) wirft Heil **vorsätzliche Täuschung** vor. Ebenso CDU/CSU-Fraktionsvize Jens Spahn (44): „Der Ampel fliegen ihre unseriösen Luftbuchungen um die Ohren, das grenzt schon an vorsätzliche Täuschung. Die Ampel will ihr Versagen beim Kosten-Turbo Bürgergeld kaschieren.“

CDU-General Carsten Linnemann (47) schimpft, das Bürgergeld sei „ein Fass ohne Boden“. Und: „Wenn die Ampel sich weiter in die Tasche lügt,

fliegt ihr der Haushalt um die Ohren. Das Bürgergeld gehört abgeschafft und muss durch eine neue Grundsicherung ersetzt werden.“

Kritik auch aus der Ampel-Koalition. FDP-Haushälter Torsten Herbst (51) fordert Heil auf, seinen Etat nachzubessern. „Ich erwarte, dass der Arbeitsminister realistische Zahlen in seinem Haushaltsentwurf vorlegt“, so Herbst zu BILD: „Er muss dafür sorgen, dass er mit seinem riesigen Etat (179 Milliarden Euro) auch auskommt.“

.....

Anmerkung:

Ja so macht die Ampel Politik, kein Wunder, wenn Bürger diese Ampel nicht wählen. Die Bürger sind ja nicht dumm, oder

Ein völliges Durcheinander der Regierung. Kann denn niemand richtig rechnen!!

Ist vorsätzliche Täuschung nicht Strafbar?????